

## Verbindliche Anmeldung bis 5. März 2015

(online unter: [stadtarchiv@villingen-schwenningen.de](mailto:stadtarchiv@villingen-schwenningen.de))

Ich nehme an folgenden Tagen teil:

- Donnerstag, 12. März 2015  
 Freitag, 13. März 2015  
 Samstag, 14. März 2015

Name

Institution

Straße

PLZ/Ort

Stadtarchiv  
Villingen-Schwenningen  
Lantwattenstraße 4  
78050 Villingen-Schwenningen

Kontaktadresse  
Stadtarchiv Villingen-Schwenningen  
Lantwattenstraße 4  
78050 Villingen-Schwenningen  
Tel. 07721/82-1810  
Fax 07721/82-1817  
[stadtarchiv@villingen-schwenningen.de](mailto:stadtarchiv@villingen-schwenningen.de)



Theater am Ring  
Romäusring 1

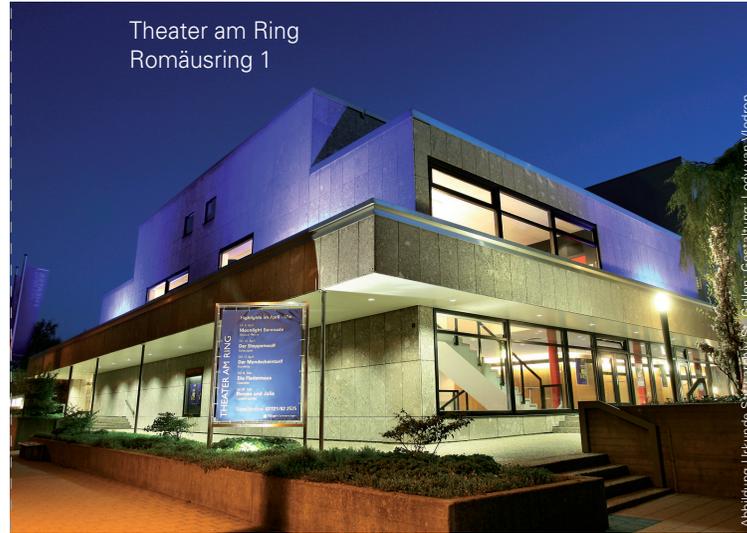


Abbildung: Urkunde Stadtarchiv, St. Gallen; Gestaltung: Lady van Vlodrop

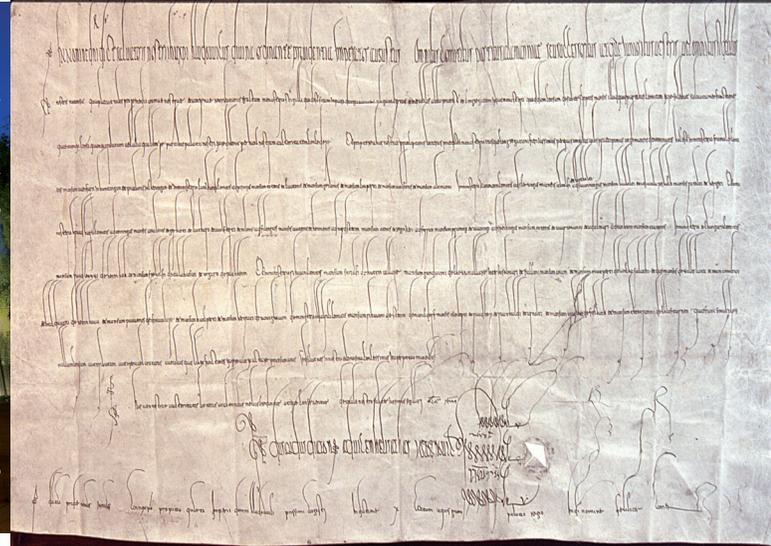
Die Veranstaltung findet im Kleinen Saal des Theaters am Ring im Stadtbezirk Villingen statt. Eine Anmeldung beim Stadtarchiv ist erwünscht.

Beitrag: Tageskarte 15 Euro, gesamte Tagung 30 Euro  
Getränke (Kaffee, Tee, Wasser) sind im Preis enthalten.  
Für den Abendvortrag am 13. März wird kein Eintritt erhoben, Spenden sind erwünscht.

Parkmöglichkeiten direkt am Tagungsort.  
Fußweg vom Bahnhof Villingen etwa 10 Minuten.  
Übernachtungsmöglichkeiten über Touristinfo,  
Tel. 07721/82-2340, oder [www.tourismus-vs.de](http://www.tourismus-vs.de)

Öffentliche Tagung im Theater am Ring  
Villingen-Schwenningen 12. bis 14. März 2015

## 817 – Die urkundliche Ersterwähnung von Villingen und Schwenningen. Alemannien und das Reich in der Zeit Kaiser Ludwigs des Frommen



# STADTARCHIV

Veranstalter:  
Stadtarchiv Villingen-Schwenningen  
Historisches Seminar der Albert-Ludwigs-  
Universität Freiburg, Abteilung Landesgeschichte  
Alemannisches Institut Freiburg i. Br. e.V.

Villingen-Schwenningen

## Donnerstag, 12. März 2015

- 13.30 Uhr Begrüßungskaffee  
14.00 Uhr Eröffnung der Tagung
- Moderation: R. Johanna Regnath,  
Freiburg i. Br.
- 14.30 Uhr Heinrich Maulhardt, Villingen-Schwenningen:  
Die Ersterwähnung von Villingen und  
Schwenningen von 817 in ihrer Wirkungs-  
geschichte
- 15.15 Uhr Theo Kölzer, Bonn:  
Das Aachener Kaiserdiplom vom 4. Juni 817
- 16.00 Uhr Clemens Regenbogen, Freiburg i. Br.:  
Der Raum um Villingen und Schwenningen  
in der Karolingerzeit nach der schriftlichen  
Überlieferung
- anschließend Stadtrundgang bis 18.00 Uhr  
in Villingen mit Heinrich Maulhardt

## Freitag, 13. März 2015

Moderation: Casimir Bumiller, Basel

- 9.00 Uhr Sebastian Brather, Freiburg i. Br.:  
Die frühmittelalterliche Baar aus archäolo-  
gischer Sicht
- 9.45 Uhr Peter Erhart, St. Gallen:  
Verwaltung und Schicksal der St. Galler  
Besitzungen und Rechte auf der Baar
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Ernst Tremp, St. Gallen:  
St. Gallen, die Reichenau und Konstanz im  
8. und frühen 9. Jahrhundert
- 11.45 Uhr Eva-Maria Butz, Dortmund:  
Die Memoria Ludwigs des Frommen in den  
Reichsabteien St. Gallen und Reichenau
- 12.30 Uhr Mittagspause

Moderation: Alfons Zettler, Dortmund

- 14.30 Uhr Heinz Krieg, Freiburg i. Br.:  
Die Baar in ottonischer Zeit
- 15.15 Uhr Jürgen Dendorfer, Freiburg i. Br.:  
König und Adel in Alemannien im 8./9. Jahr-  
hundert
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr Thomas Zotz, Freiburg i. Br.:  
Alemannien im Übergang von Karl dem  
Großen zu Ludwig dem Frommen
- 17.15 Uhr Pause
- Öffentlicher Abendvortrag
- 19.30 Uhr Rudolf Schieffer, Bonn:  
Kaiser Ludwig der Fromme und die Klöster
- 20.30 Uhr Empfang der Stadt Villingen-Schwenningen  
mit Oberbürgermeister Rupert Kubon

## Samstag, 14. März 2015

Moderation: Volkhard Huth, Bensheim/  
Darmstadt

- 9.00 Uhr Karl Ubl, Köln:  
Recht in der Region. Die Rezeption von leges  
und capitula in Alemannien
- 9.45 Uhr Philippe Depreux, Hamburg:  
Kaiserliche Amtsträger und Entourage Ludwigs  
des Frommen in und aus Alemannien
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Steffen Patzold, Tübingen:  
Das 829 für Karl den Kahlen gebildete  
Regnum Alemannien, Churrätien und das  
Elsass
- 11.45 Uhr Dieter Geuenich, Duisburg-Essen:  
Zusammenfassung, anschließend  
Schlussdiskussion
- 12.30 Uhr Ende der Tagung

## Grußwort

Die Stadt Villingen-Schwenningen feiert im Jahr 2017 das Jubiläum '1200 Jahre Villingen, Schwenningen und Tannheim'. 817 wurden in einer Urkunde Kaiser Ludwigs des Frommen unsere drei Stadtbezirke zum ersten Mal erwähnt. Dieser Kaiserurkunde, dem Anlass unseres Jubiläums, wollen wir unsere Auftaktveranstaltung zu den Feierlichkeiten widmen. Ich freue mich, dass es uns gemeinsam mit der Universität Freiburg und dem Alemannischen Institut Freiburg gelungen ist, herausragende Mittelalterforscher/innen aus ganz Deutschland für eine öffentliche Tagung in unserer Stadt zu gewinnen. Deshalb lade ich alle zu diesem ersten Highlight unseres Jubiläums nach Villingen-Schwenningen herzlich ein.

Dr. Rupert Kubon  
Oberbürgermeister

## Die Urkunde vom 4. Juni 817

(Abbildung Titelseite)

Kaiser Ludwig der Fromme schenkt dem Kloster St. Gallen die gräflichen Einkünfte aus 47 Mansen an genannten Orten. Lagerort: Stiftsarchiv St. Gallen Urkunden St. Gallen II.15

Ortsnennungen in der Urkunde: Aachen, Bisingen, Buchheim, Fischbach, Hefenhofen CH, Heimbach, Hondingen, Ifwil CH, Kesswil CH, Klengen, Kluftern, Landschlacht CH, Markdorf, Nordstetten, Pfohren, Schörzingen, Schwenningen, Spaichingen, St. Gallen CH, Stetten, Tänikon CH, Talhausen, Tannheim, Tuningen, Uttwil CH, Villingen, Weilersbach, Zihlschlacht CH

Mit freundlicher Unterstützung:



Geschichts- und  
Heimatverein  
Villingen e.V.

